

KIAD icht



Neu gestalteter Schulhof



Adolf-Reichwein-Schule Langen
Kooperative Gesamtschule



Schulzeitung Nr. 12

2. Halbjahr

Schuljahr 2014/15



VR MITGLIEDERBONUS
GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN



Patrick Braun
Mitglied seit 12.12.1984

Yvonne Braun
Mitglied seit 7.3.1986

Luna Marie
Mitglied seit 29.4.2013

Neo Maxim
Mitglied seit 29.4.2013

Jetzt vorsorgen für eine unbeschwerte Zukunft.

DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG MIT GROSSER WEITSICHT!

Sorgen Sie für Ihre finanzielle Sicherheit von morgen und sammeln Sie Bonuspunkte, von denen Sie schon heute profitieren. Lassen Sie sich von uns beraten, wir informieren Sie gerne über Ihre individuelle Vorsorge, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und die Möglichkeiten des VR-MitgliederBonus.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 06103 95-3000

E-Mail: kontakt@vobadreieich.de

www.vobadreieich.de



[facebook.com/vobadreieich](https://www.facebook.com/vobadreieich)





Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Schulleiterin Frau Dürr_____4

I. Neues aus der Schule

Neuer Kollege: Herr Öttinghaus_____6

Neuer Kollege: Herr Strasser_____6

Wettbewerb: Schönstes Klassenzimmer_____7

Einweihung des neuen Schulhofes_____8

Pädagogischer Leiter: Herr Köppen_____10

Neues von der Schulsozialarbeit_____11

Nachmittagsbetreuung_____12

Bücher "fesseln" Schüler_____12

3 "Dankeschön´s" von der MARS_____13

"Gute Geister" gesucht_____13

Anschaffungen dank des Sponsorenlaufs_____14

Happy Birthday Chill-Out-Raum_____14

Die "Säulen" der Adolf-Reichwein-Schule_____15

Mitglied werden - Förderverein der ARS_____16

II. Aus den Fachbereichen

Mathematik: Mathematikwettbewerb_____17

Mathematik: Känguruwettbewerb 5G_____18

Deutsch: Welttag des Buches_____19

Sport: Sportabzeichenverleihung_____20

Sport: Erfolgreiche Basketballerinnen_____22

DS/Musik/Kunst: 5.000-Euro-Preis DB Stiftung_____23

Spanisch: Vorlesewettbewerb_____25

Latein: Latein-AG_____26

Erdkunde: Gewinner des Rätsels_____26

III. ARS unterwegs

Wintersportwoche 2015_____27

Girls´ & Boys´ Day_____28

Betriebspraktikum_____30

MINT: Einblicke in die Elektrowerkstatt_____31

MINT: Einblicke in Karosserie- und Fahrzeugbau_____32

Zu Gast in der Partnerstadt Romorantin_____33

Ausflug zur Langener Tafel_____33

Reichwein Radio bei Antenne Mainz_____34

Bowling-Turnier 7R_____35

IV. Aktionen

Best Practice_____35

Cybercrime im Visier_____36

Radio- und Fernseh-Profis bei Reichwein Radio_____38

Frühlingsfest_____40

Wettbewerb: Schülerbuch-Cover_____41

Redaktionsteam_____40

Impressum

Adolf-Reichwein-Schule Schulzeitung

Herausgeber

Schulleitung der Adolf-Reichwein-Schule

Zimmerstraße 60

63225 Langen

www.ars-langen.de

Redaktion

Ansprechpartner Hans Högel, Christina Kusch

klarsicht@ars-langen.de

Lektorat

Petra Treiber - Dankeschön!

Layout

Hans Högel, Christina Kusch

Bildnachweis

Bilder zur Verfügung gestellt von KollegInnen und

SchülerInnen - Danke!



Vorwort

zur 12. Ausgabe unserer Schulzeitung KIARSicht

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!**



Das Schuljahresende 2014/15 nähert sich mit Riesenschritten und vor allem die derzeit 38 Grad Außentemperatur erinnern mich daran, dass die Sommerferien vor der Tür stehen. Aber auch die zunehmende Anzahl der Termine kündigen den Abschluss des Schuljahres an. Das ursprünglich mit 23 Schulwochen so lang eingeschätzte zweite Halbjahr erscheint uns vier Wochen vor Schuljahresende nun doch ziemlich knapp bemessen. Dies hängt sicher auch mit dem umfangreicheren Angebot an Aktivitäten im zweiten Halbjahr zusammen. Die Ende Juli 2015 vorliegende KIARSicht Nummer 12 zeigt Ihnen/Euch einen kleinen Auszug davon, was im Laufe der letzten Wochen an der ARS im und um den Unterricht so passierte.

Ein besonderes „Highlight“ zu Beginn des 2. Halbjahres war sicher die Fertigstellung des Spielparcours auf dem Schulhof. Ursprünglich für die jüngeren Jahrgänge gedacht, zeigt sich doch in der täglichen Nutzung, dass ältere Schüler/innen die Chill-Möglichkeiten ebenso gern nutzen. Nähere Informationen dazu auf Seite 8.

Mit großer Spannung erwarten wir den am 16. Juli 2015 bevorstehenden Sportsfun Teamday, den wir zusammen mit der Deutschen Sportjugend erstmals ausrichten. Das Planungsteam unter der Leitung von unserem Kollegen Herrn Chris Scheuermann ist seit Wochen mit Feuereifer bei den Vorbereitungen. Über diesen Tag werden wir sicher in der nächsten KIARSicht viel berichten.

Zwei Tage zuvor verabschieden wir unsere Abschlussklassen, mit insgesamt 201 Schülerinnen und Schülern in der Neuen Stadthalle Langen. Für die Haupt- und Realschulklassen ist es der letzte „Schultag“, da für einige von ihnen bereits am 01. August eine Ausbildung beginnt.

Am Mittwoch, den 22.07.2015, feiert das Kollegium der ARS mit Elternvertretern und vielen geladenen Gästen den Abschluss des Schuljahres 14/15. Dabei verabschieden wir auch einige Mitglieder unserer Schulgemeinde:

In Pension gehen Frau Christa Rugen und Herr Norbert Köppen, Pädagogischer Leiter der ARS. Ein Interview mit ihm finden Sie auf der Seite 10.

Auch der derzeitige Realschulzweigleiter Herr Martin Kurz verlässt die Schule, da er sich für eine Funktionsstelle in Frankfurt qualifiziert hat und dort seine weitere berufliche Laufbahn fortsetzt.

Bereits in der letzten KIARSicht angekündigt, aber dann in letzter Minute doch noch mit einer Vertragsverlängerung von einem Jahr an der Schule verblieben, wird Herr Hans Högel endgültig die ARS verlassen. Er kümmerte sich seit 2010 um die administrativen Arbeiten rund um das Pädagogische Netz und unterrichtete Informatik in allen Jahrgängen. Ein besonderes Anliegen war ihm von Anbeginn seiner Tätigkeit an der ARS die Schulzeitung, die er trotz einiger Wechsel seitens der Verantwortlichen in der Lehrerschaft verlässlich und erfolgreich betreute.



Die in den letzten beiden Jahren an der ARS ausgebildeten LiV (Lehrerinnen in Vorbereitung) Frau Heilmann, Frau Körner und Frau Underberg verlassen ebenfalls die Schule, da uns, wie an fast allen Hessischen Schulen, leider keine einzige Planstelle zur Verfügung steht.

Eine „Babypause“ legen unsere Sozialpädagogin Frau Kristina Hambach und Kollegin Frau Julia Jäger ein. Eine Beitrag von Frau Hambach finden Sie/finde ich auf Seite 11.

Eine Auszeit vom Schulalltag nehmen ein Sabbatjahr lang Frau Bärbel Butz, Frau Christina Hamker und Frau Susan Nickol.

Trotz dieser Veränderungen sind unsere Unterrichtsstunden im neuen Schuljahr mit prognostizierten 1047 Schüler/innen überwiegend gut versorgt. Zwei Lehrerstellen werden vorübergehend mit befristeten Verträgen abgedeckt.

Wir starten nach den Ferien in das neue Schuljahr 2015/16 am Montag, den 07. September 2015, um 7.45 Uhr. Die Klassen 6, 8, 9G, 9R und 10R haben von der ersten bis einschließlich der vierten Stunde Unterricht bei ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. In der 5. und 6. Stunde findet Unterricht nach dem neuen Stundenplan statt. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Weitere Informationen sind unserer Homepage unter **www.ars-langen.de** zu entnehmen. Auch der vorläufige Terminplan ist dort einzusehen.

Wenn Sie eine Rückmeldung an das Redaktionsteam schreiben möchten oder Anregungen für weitere Beiträge und Artikel haben, so schreiben Sie/schreibt eine E-Mail an klarsicht@ars-langen.de.

Abschließend bedanke ich mich bei den Sponsoren, die das kostenlose Erscheinen der KIAR-Sicht ermöglichen: Deutsche Bahn, Egelsbach-Apotheke, Kaufhaus Braun, Sparkasse Langen-Seligenstadt, Stadtwerke Langen, Volksbank Dreieich und der Förderverein der ARS.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen eine erholsame und schöne Zeit.

Elke Dürr
(Schulleiterin)



Herr Oettinghaus

Physik und Chemie

Eintracht Frankfurt, Ebbelwoi und Grie Soss – alles Dinge, die mir schon früh bekannt waren und die ich auch früh zu lieben lernte. Denn aufgewachsen bin ich im Herzen von Europa, der dynamischen Mainmetropole Frankfurt



am Main. Hier ging ich zur Schule und hier absolvierte ich im Anschluss an das Abitur auch meinen Zivildienst. Danach zog es mich zum regulären Chemie-Studium (an den Lehrerberuf dachte ich damals nämlich noch gar nicht) jedoch raus aus der Heimat, einfach um auch mal eine andere Stadt kennen zu lernen und das Vertraute auch mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Ort des Geschehens war für sechs Jahre Aachen, die westlichste Großstadt Deutschlands.

Nach meinem ersten Jahr im Master-Studiengang an der RWTH Aachen bemerkte ich beim Nachhilfe-Geben in einer Aachener Kita jedoch meine große Freude am Unterrichten, so dass ich schnell die Optionen zu prüfen begann, wie ich vielleicht doch noch den Klassenraum zu meinem Arbeitsumfeld machen könnte. Nach langem Hin und Her entschied ich mich schließlich zum Quereinstieg ins Referendariat an Haupt- und Realschulen in den Fächern Physik und Chemie am Studienseminar Frankfurt. Am 30.01.15 war es dann tatsächlich so weit – ich bekam mein Abschlusszeugnis überreicht und darf mich seitdem ganz offiziell Lehrer nennen.

Drei Tage später stand ich dann auch schon bei der ARS auf der Matte und sah mich direkt mit den Herausforderungen einer vollen Stelle konfrontiert. Einige zwar anstrengende aber auch sehr schöne erste Wochen liegen nun schon hinter mir und ich merke – ich fühle mich sehr wohl. Mit meinem Beruf, meiner Rückkehr in die Heimat, und der ARS.

Marc Oettinghaus

Herr Strasser

Mathematik und Sport

Hallo, ich heiße Florian Strasser und bin einer der beiden neuen Lehrer, die zum 2. Halbjahr am 2. Februar 2015 an die Adolf-Reichwein-Schule gekommen sind. Vorher war ich 6 Jahre lang an der Weibelfeldschule in Dreieich und



habe dort auch das Referendariat erfolgreich absolviert. Ich unterrichte die Fächer Sport und Mathematik.

Die Sportwissenschaften habe ich an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert und im Jahr 2008 mit einem Diplom abgeschlossen. Seit 2009 unterrichtete ich dann Sport an der Weibelfeldschule, bis ich 2010 mit dem Mathematikstudium für das Lehramt der Haupt- und Realschulen begann. 2012 beendete ich dieses Studium mit dem ersten Staatsexamen, worauf ich im Mai 2013 mit dem Referendariat begonnen habe. Das bestandene zweite Staatsexamen beendete den Vorbereitungsdienst dann am 28.11.14.

Ich habe eine 18 Monate alte Tochter Theresa, die mir nur gelegentlich Freizeit lässt ;). In dieser Freizeit treibe ich dann sehr gerne und auch sehr viel Sport. Bis zu meinem 22. Lebensjahr war ich in der Leichtathletik im Zehnkampf aktiv. Zudem spiele ich Tischtennis und sehr gerne auch Fußball. Außerdem gehe ich gerne ins Fitnessstudio und im Winter fahre ich Ski und Snowboard.

Bis jetzt fühle ich mich sehr gut angekommen und freue mich auf eine tolle Zeit an der Adolf-Reichwein-Schule.

Florian Strasser



Wettbewerb: Schönstes Klassenzimmer

Wer hat das schönste Klassenzimmer?

Wer kann teilnehmen?

Klassen 5 bis 10

Es gibt in drei Gruppen je eine „Siegerklasse“!

... für die Gruppe A Jahrgang 5-6

... für die Gruppe B Jahrgang 7-8

... für die Gruppe C Jahrgang 9-10

Was kann man gewinnen?

Jeder Sieger erhält Bargeld für die Klassenkasse!

Was muss man dafür tun?

Euer Klassenraum muss von euch ansprechend gestaltet sein.

Was kommt (nicht) gut an?

Achtung! In Absprache mit dem Kreis als Eigentümer und der Firma SKE, die für Renovierung und Erhalt des Gebäudes zuständig ist, sind diese Vorgaben zu beachten:



- | | |
|--|-------|
| 1. Wände selbst streichen? | Nein! |
| 2. Gestalten und streichen einzelner Tafeln, z.B. Dämmplatten, die man auch als Pinnwand verwenden kann? | Ja! |
| 3. Bilder ohne Rahmen auf Pinnwand | Ja! |
| 4. Bilder mit Rahmen an der Wand befestigt (Nagel-Schraube) | Ja! |
| 5. Plakate oder Bilder an die Wand geklebt? | Nein! |
| 6. Regal gut sortiert und aufgeräumt? | Ja! |
| 7. kaputte Stellen in der Wand oder am Mobiliar? | Nein! |
| 8. Müll auf oder im Schrank, unter den Tischen? | Nein! |
| 9. Ordnungsdienst und Raumplan an der Türinnenseite? | Ja! |
| 10. Fluchtplan gut sichtbar und intakt | Ja! |
| 11. Kehrbesen mit Klassenkennzeichnung vorhanden? | Ja! |
| 12. OHP und CD-Player in gutem Zustand? | Ja! |
| 13. Blumen in gepflegtem Zustand | Ja! |
| 14. Unterrichtsmaterial in Karteikisten, Boxen, ... | Ja! |

Bis wann?

Eure Aktion muss bis Ende Oktober 2015 abgeschlossen und die Bewerbung schriftlich im Sekretariat abgegeben sein. Nach den Herbstferien stellen SV und Vertreter der Lehrer die Gewinner fest.

Der Förderverein unterstützt diese Aktion und stellt den Gewinn zur Verfügung.



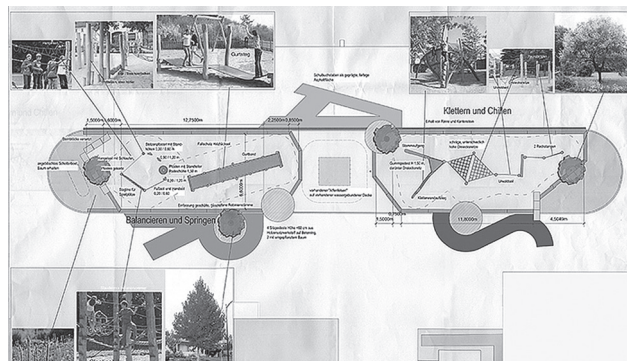
Einweihung des neuen Schulhofes an der ARS Pressekonferenz am 3. Februar 2015

Endlich war es so weit. Nach dem Umbau des Schulhofes der ARS über mehrere Monate fand am Dienstag, 3. Februar 2015, eine große Pressekonferenz an unserer Schule statt. Zur Eröffnung kamen der Landrat des Kreises Offenbach, Herr Quilling, Frau Porzelle vom Staatlichen Schulamt in Offenbach, Frau Offenberg als leitende Architektin, Frau Salihefendic als Vertreterin des Elternbeirates und natürlich Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Presse.

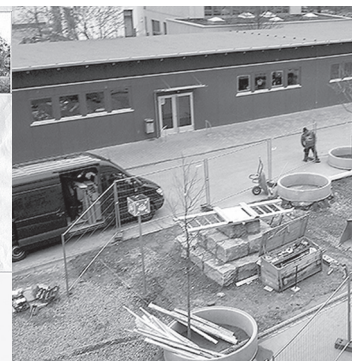
Frau Dürr begrüßte alle Anwesenden und betonte, welch langer Weg es bis zu dem umgesetzten Projekt war. Bereits über mehrere Jahre entwickelte eine Arbeitsgruppe verschiedene Ideen zur Verschönerung des Pausenhofs. Mit dem ersten Fürstlichen Gartenfest in Langen stand schließlich auch der erste Baum auf dem Hof, diverse Umbaumaßnahmen und Sanierungen kamen aber vor der Neugestaltung des Pausenareals zum Zuge. So entstanden zum Beispiel Demonstrations- und Übungsräume für die Fächer Biologie, Physik und Chemie, EDV-Räume, die Aula, das C-Gebäude mit acht Klassenräumen und einem neuen Lehrerzimmer, die Pavillions, aber auch die Cafeteria.



Von links: Herr Marschall (Kreis Offenbach), Täer (Schüler), Herr Quilling (Landrat), Frau...



Planung des neuen Schulhofes



Bauphase



, Frau Offenberg (Architektin), Felix (Schüler) und Frau Dürr (Schulleiterin)



In den Pausen kann gespielt werden!

Ende 2014 konnten die Pläne von Architektin Frau Offenberg umgesetzt werden. Der Schulhof erhielt einen Spielparcours mit verschiedenen Klettergerüsten, ein Dreiecksnetz, Reckstangen, Balancierbalken, Seile sowie einen Gurt-Steg. Insgesamt ist der Spielparcours 357,5 Quadratmeter groß. Er ist in zwei Bereiche getrennt: einer Kletter- und Chill-Zone sowie einem Areal zum Balancieren und Springen. Der Boden ist dick mit Holzhäcksel ausgelegt, der zudem als eine Art Fallschutz dient. „In den Pausen ist der Parcours gerade für jüngere Schüler der ideale Ausgleich zum Unterricht“, erklärt Landrat Oliver Quilling während der Eröffnung. Insgesamt investierte der Kreis circa 88.000 Euro in die Neugestaltung des Schulhofs.

Dass der neu gestaltete Pausenhof gut ankommt, bestätigten Felix und Täer als Schüler auf der Pressekonferenz. Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung profitieren von dem Angebot und nutzen es rege. Wie viel Freude man auf dem Spielparcours haben kann, zeigt die Klasse 5bG, nachdem Herr Quilling gemeinsam mit Frau Dürr feierlich ein Band zur Eröffnung zerschnitt.

Christina Kusch

Einweihung des neuen Schulhofes



Pädagogischer Leiter: Herr Köppen

Interview

Herr Köppen verlässt nach 38 Jahren die ARS. Die KIARSicht interviewte ihn und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft!

1) Wann und wie kamen Sie an die ARS?

Im Oktober 1977 wurde ich Referendar an der ARS, damals eine Haupt- und Realschule mit Förderstufe. Mein Ausbildungsleiter war Herr Hans-Udo Luh, der später der stellvertretende Schulleiter der ARS wurde.

2) Welche Tätigkeiten hatten Sie als Pädagogischer Leiter?

Es sind ganz verschiedene sehr spannende Tätigkeiten wie u.a. Anleitung, Hilfe und Beratung von Lehrkräften bei der Konkretisierung und Umsetzung von Ideen, Entwicklung des Schulprogrammes mit der SEG, den Fachschaften und Lehrkräften. Vorbereitung und Begleitung von Projektwochen, Schulfesten, Nachmittagsangeboten, AGs mit den jeweiligen Arbeitsgruppen. Konzeption und Organisation der WPK- und WPU-Bereiche. Mein besonderer Schwerpunkt war und ist der Übergang von der Schule in den Beruf.

3) An welche besonderen Ereignisse können Sie sich erinnern?

Das Musical Oceanworld, das der Fachbereich Musik unter der Leitung von Herrn Schwebel in der Stadthalle Langen aufgeführt hat, die Einrichtung der Bläserklasse, verschiedene Projekte im Bereich von Schule-Beruf, die Besuche der KM Holzapfel und Wolf des REPI-Büros, die Verleihung der Auszeichnung Starke Schule der Hertie Stiftung, Auszeichnung des Ehrenamtspreises durch den Kreis Offenbach sowie verschiedene Klassenfahrten, Projekt- und Wintersportwochen.

4) Wie hat Sie die Zeit an der ARS geprägt?

Der offene, respektvolle und freundliche Umgang mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde, den Lehrkräften, Eltern, SuS, Schulleitungsteam und allen Mitarbeitern in der Verwaltung, Hausmeister und den Mitarbeiter/innen im Förderverein, die in der MARS unsere Schülerinnen und Schüler verpflegen. Für eine besondere Art der Zusammenarbeit und persönlicher Unterstützung

durch die Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Günther de las Heras und Frau Claudia Heymann- Rüffler möchte ich mich hier bedanken, sie haben sehr viele Grundsteine gelegt für die heutige Struktur und Funktion des Fördervereins an unserer Schule. Ebenso möchte ich mich hier bedanken für die tolle Kooperation mit den verschiedenen außerschulischen Kooperationspartnern, die uns bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern immer unterstützt haben, denn ohne die Unterstützung hätten wir nicht so erfolgreich an unserer Schule arbeiten können.

5) Welche Projekte haben Sie in der Zeit an der ARS angestoßen?

Da steht für mich persönlich sicherlich das Projekt REPI (Regionales Praktikums-Informationsbüro; heute im Netz unter: repi.info), das unsere Schule gemeinsam mit anderen aus der Taufe gehoben hat, es inzwischen mit unserem Kooperationspartner DBSystem zu einer Plattform für alle Schnittstellen an dem Übergang von der Schule entwickelt wurde und daran gearbeitet wird, es weiter zu verbessern. Viele Projekte wurden im Team gemeinsam mit Kollegen entwickelt und umgesetzt wie u.a. Bläserklasse, Oceanworld, Schule-Beruf u.a.

6) Welche Aufgaben Ihrer Tätigkeit waren für Sie am wichtigsten?

Viele meiner vielfältigen Tätigkeiten sind mir immer sehr wichtig gewesen. Neben dem Übergang von der Schule in den Beruf war meine Rolle bei der Vorbereitung und Unterstützung der verschiedenen Konzepte zur Kooperativen Gesamtschule sowie deren Veränderungen und Anpassung an die jeweiligen gesetzlichen Vorgaben wie G8/G9 und der päd. Mittagsbetreuung.. Auch war die Einrichtung der 5.+6. G-Klassen parallel zur Förderstufe eine Anpassung unserer Gesamtschule an die Interessen der Eltern, Schüler und Lehrkräfte, die mir sehr am Herzen lag.



7) Wie würden Sie rückwirkend ihre Zeit an der ARS sehen?

Man kann sich glücklich schätzen, wenn man eine solche lange Zeit an einer Schule verbringen kann und gemeinsam mit den anderen sehr engagierten Lehrkräf-

ten und Eltern an der schulischen Bildung von Kindern vertrauensvoll arbeiten darf. Diese Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, egal ob es wie am Anfang in der Förderstufe oder wie zum Schluss in den höheren Klassen war.

Neues von der Schulsozialarbeit

Frau Hambach nimmt Abschied

**Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Kollegen und Kolleginnen,
liebe Eltern,**

es fühlt sich noch nicht lange her an, dass ich von der Klarsicht gebeten wurde, einen Artikel zur Vorstellung meiner Person zu verfassen. Das war im April 2013, als ich die Stelle der Schulsozialarbeit neu angetreten habe. Jetzt, zweieinhalb Jahre später wende ich mich an die Klarsicht: Dieses Mal, um mich gebührend bei euch und Ihnen zu verabschieden und mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Wie der eine oder die andere vielleicht gesehen hat, ist mir im Laufe des letzten viertel Jahres ein kleines Bäumlein gewachsen. Das liegt weniger an meinem Schokoladenkonsum als vielmehr daran, dass ich schwanger bin und mit Ende des Schuljahres eine Babypause einlege. Mit der Geburt meines Sohnes prägen folglich Kindergeschrei und Windeln meinen Alltag. Für euch, liebe Schüler_innen hat das zur Konsequenz, dass ihr fortan ohne mich auskommen müsst. Wir sind aktuell aber ganz arg auf der Suche nach einer tollen Nachfolgerin, so dass ihr auch im nächsten Schuljahr ganz sicher eine nette Ansprechpartnerin haben werdet. Guckt doch mal im Büro der Schulsozialarbeit vorbei, wer das ist. Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass es super ist, mit offenen Armen und neugierigen Blicken und Fragen empfangen zu werden. Die neue Schulsozialarbeit freut sich sicher drüber.

Ich selbst blicke zurück auf eine tolle, spannende und abwechslungsreiche Zeit bei euch. Wir haben viel miteinander gelacht, Schüler_innen haben in

den Pausen mit mir geplauscht und alberne Sachen gemacht. Wir haben den Chill-Out-Raum zum Leben erweckt und waren gemeinsam auf Klassenfahrt, beim Girls' Day, im Hochseilgarten oder auf der JuKi Farm. Gemeinsam haben wir im sozialen Lernen Teamübungen gemacht und versucht, den Vorteil von Ich-Botschaften zu entdecken. Wir haben miteinander Probleme gewälzt, haben runde Tische abgehalten, um Streitereien zu klären oder zumindest, um es zu versuchen. Ihr seid zu mir gekommen, wenn es in Schule oder Familie gerade doof war oder der Schuh sonst wo gedrückt hat.

Eltern haben sich an mich gewendet, weil es Schwierigkeiten gab, die Klassenfahrt zu finanzieren oder weil sie eine Mittlerin zur Schule benötigten. Andere wiederum waren geplagt von Erziehungs- oder Schulproblemen und hofften durch ein Gespräch mit mir auf Veränderung. So unterschiedlich die Voraussetzungen für einen Kontakt zu mir waren; eines hatten ihr oder hatten Sie als Ratsuchende gemeinsam: den Mut und das Vertrauen, sich an mich zu wenden und mir Einblick in Ihre und eure privaten Lebenssituationen zu geben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und ohne diesen Vertrauensvorschuss wäre meine Arbeit nicht möglich gewesen!!

Ich wünsche allen Schülern und Schülerinnen, allen Kolleginnen und Kollegen sowie Ihnen als Eltern eine gute Zeit an und mit der „Adolf“. Vorab aber erstmal einen guten Sommer, einen schönen Urlaub und tolles Wetter.

*Alles Liebe, eure Schulsozialarbeit
Kristina Hambach*



Nachmittagsbetreuung

Mein Name ist Carola Scholz-Illgen und ich habe seit August 2014 die Leitung der Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung übernommen. Sie findet montags bis donnerstags von 13.00-15.30 Uhr und freitags von 13.00-14.30 Uhr statt. In unserem Team stehen mir noch zwei junge Lehrer – Herr Korsch, welcher eine Theatergruppe und die Sport AG und Herr Lüdemann, der vielfältige Sport- und Musikangebote leitet – zur Verfügung. Zusätzliche „Verstärkung“ bekommen wir von fünf netten und qualifizierten Schülern der 10. Klasse.

Das Team steht den Schülern auf Wunsch bei den Hausaufgaben und bei den täglichen Herausforderungen des Schulalltags helfend zur Seite. Ob Arbeiten, Vokabeltests oder Präsentationen: Wir bereiten die Kinder bestmöglich vor und geben ihnen Selbstvertrauen und persönliche Stärke mit auf den Weg.

Wenn Schüler in Ruhe und Stille arbeiten wollen, stehen uns noch zwei weitere Räume zur Verfügung. Im Chill-Out-Raum gibt es neben einer Musikanlage, Billard- und Kickertisch auch eine gigantische Sitz- und Liegelandchaft. Neben „ernsthafter“ Arbeit geraten auch Sport, Spiel und Musik nicht in den Hintergrund. Mit unserem Spielcontainer (erst kürzlich u.a. aus Geldern des Sponsorenlaufs angeschafft), der uns täglich zur Verfügung steht, können sich die Kinder austoben und ihre sportlichen Aktivitäten voll ausleben.

Auch spezielle Events, wie Weihnachtsbäckerei oder Winterbasteln, lockern die Nachmittagsstunden auf. Das Gemeinschaftsgefüge der Betreuung wird zusätzlich gestärkt durch tolle Spiel- und Wettkämpfe, wie zum Beispiel UNO-Meisterschaften oder andere spannende Spiele.

Wir alle, das Team und die Kids, freuen uns täglich auf gemeinsame Stunden.



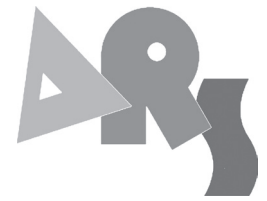
"fesseln" Schüler

An der Adolf-Reichwein-Schule Langen gibt es einen Ort, an dem immer wieder Besonderes geschieht.... Sei es, dass Drachen gezähmt und dressiert werden müssen, Vampire und Werwölfe in ihre Schranken gewiesen werden müssen oder aber Kriminalfälle auf ihre Lösung warten.

Ihr habt es sicher schon erraten: Der Ort, an dem diese Dinge geschehen, ist natürlich unsere Schülerbücherei. Hier ist immer was los, es kann geschmökert werden und natürlich können die Bücher auch ausgeliehen werden. Es stehen eine Menge Spiele zur Verfügung, die ebenfalls verliehen werden. Wir haben auch Hörbücher und einige DVD´s. Außerdem stehen 5 PC´s zur Verfügung, die für Hausauf-

gaben oder zur Vorbereitung von Referaten genutzt werden können. Unsere Bücherei besteht schon seit der Einweihung der Schule 1968. Während dieser Zeit ist der Bücherbestand kontinuierlich gewachsen. Derzeit haben wir fast 4000 Bücher in unserem Bestand. Da dürfte doch für jeden etwas dabei sein!

Die Bücherei ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr und außerdem mittwochs, donnerstags und freitags in der ersten großen Pause geöffnet. Damit alles läuft und in Ordnung bleibt, helfen Schüler und Schülerinnen der 9. + 10. Klassen im Rahmen eines WPU-Kurses bei der Arbeit. Wir, Frau Treiber und Frau Schüler, freuen uns auf jede Menge Besuch von euch.



3 "Dankschön´s" aus der MARS!

Ehrenamtliche Helfer leisten tollen Beitrag

Wir, das Küchenteam, möchten uns bei allen unseren „Helferlein“ für das tolle Schuljahr bedanken!



Für die tatkräftige Unterstützung beim Pausenverkauf am 1 Euro-Schalter danken wir: Melissa Klingardt, Sandra Morina, Ceren Kocak und Florian Rossignol!



Ein ebenso großes „Dankeschön“ geht an unsere Helfer bei der Essenausgabe: Julie und Florian Rossignol, Joshua Thierolf und Patrick Motschenbach!



An das Team vom Projekt Mr. Und Mrs. Aufsicht richtet sich ebenso unser Dank, die sich täglich für einen reibungslosen Ablauf vor den Kioskschaltern einsetzen!

Auch im kommenden Schuljahr würden wir uns über Hilfe von ehrenamtlichen Schülern freuen – als Gegenleistung erhaltet ihr eine kleine Überraschung zum Zeugnis.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen Lehrern eine erholsame Ferienzeit mit hoffentlich viel Sonne!

Euer MARS-Team (Linda Lanners, Tanja Bilo, Xuan-Loc Ho-Tran, Sina Mehmedi, Monika Baris)

"Gute Geister" gesucht

Wenn´s in der Küche brennt...

Krankheiten lassen sich leider nicht planen – wir erinnern uns an den diesjährigen Winter, als zwei Küchenkräfte gleichzeitig krank waren. Das bringt uns richtig in Not – Essen müssen umgestellt werden, eventuell Geschirr durch Einmalgeschirr ersetzt und Einkäufe zusätzlich zum Familieneinkauf getätigt werden.

Die Belastung für die übrigen im Team ist enorm. Deshalb möchte ich einerseits um Ihr Verständnis bitten und andererseits um Ihre Mithilfe! Wenn Sie es sich einrichten können sind wir dankbar, im Notfall auf die eine oder andere Mutter oder Vater zurückgreifen zu können. Melden Sie sich bei Interesse einfach unter foerdereverein@ars-langen.de - wir melden uns bei Ihnen, und wirklich nur, wenn´s mal eng wird! Versprochen.



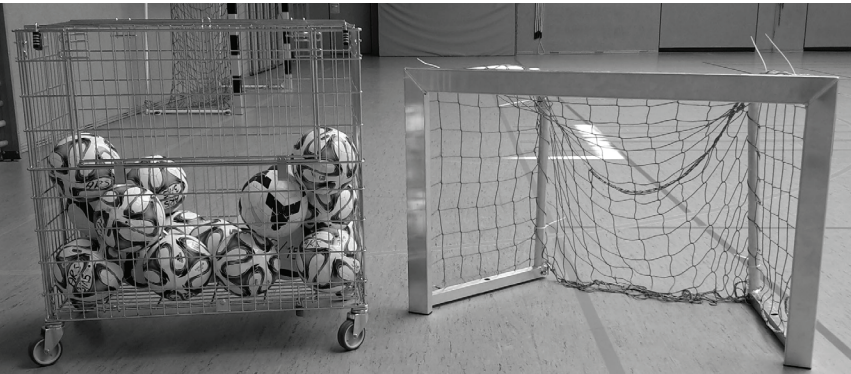
Ganz herzlichen Dank an eine Mama, die – wie man sieht – richtig Spaß am Helfen hatte!

3 "Dankeschön´s" aus der MARS / "Gute Geister" gesucht



Anschaffungen dank des Sponsorenlaufs

Sponsorengelder werden investiert



Ein Teil der Einnahmen des Sponsorenlaufs konnte schon investiert werden. So profitiert der Fachbereich Sport zum Beispiel davon, denn es wurden Tore, Fuß-/Hand-/Volleybälle und Wagen zu deren Aufbewahrung angeschafft. Da jubelt das Sportlerherz!

Anschaffungen dank des Sponsorenlaufs

Happy Birthday Chill-Out-Raum

Der Chill-Out-Raum feierte am 5.6.15 sein einjähriges Bestehen. Als Geburtstagsspecial haben wir (Angelina, Awin, Bev, Celina, Michelle, Steffi, Julian, Ali und Frau Hambach) uns deswegen für euch was ganz besonderes ausgedacht. Seit Wochen sind wir damit beschäftigt, dem Chill-Out-Raum zu neuem Glanz zu verhelfen. Im Klartext heißt das, dass wir für euch den Pinsel schwingen und gemeinsam mit dem bekannten Langener Künstler Richard Williams ein neues Wandgraffity malen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es ist chillig, es ist cool, es sieht super aus und erinnert definitiv an Urlaub. Wenn ihr unser neues Herzstück der Chill-Out-Lounge bestaunen wollt oder einfach nur in der Pause Musik hören, abhängen oder kickern wollt, kommt doch vorbei. Die Öffnungszei-

ten des Raumes erfahrt ihr im nächsten Schuljahr über die Homepage oder den Aushang am Raum selbst. Wer Lust hat, den Chill-Out-Raum mitzugestalten, zu verändern und weiterzuentwickeln, ist herzlich eingeladen. Meldet euch einfach bei der Schulsozialarbeit.





Die "Säulen" der ARS

Leitlinien des Schulprogramms

Das in den letzten Jahren durch viele Ergänzungen und Erweiterungen immer umfangreicher gewordene Schulprogramm wurde neu strukturiert. Wesentliche Bausteine wurden zusammengefasst und mit Stichworten versehen. Zukünftig können auf der Homepage weitere Details durch gesetzte Links nachgelesen werden. Eine visualisierte Form unseres Säulenkonzeptes kann als PDF-Datei unter <http://www.ars-langen.de/index.php/schulprogramm> heruntergeladen werden.

Unterricht	Beraten, Erziehen, Betreuen, Fördern	Schulklima	Öffnung von Schule
<p>Organisation Jg. 5/6</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuchstage der Grundschüler Aufnahme und Klassenbildung im Jg. 5 Konzeption 5/6: Förderstufe und Gymnasialzweig Schwerpunkte: Bläserklasse/ Darstellendes Spiel/Naturwissenschaften Förderstufe: zusätzliche Deutschstunde mit individueller Förderung 	<p>Erziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Mediation Methodenlernen Schule und Gesundheit Schulordnung Sicherheitserziehung Soziales Lernen/Teambildung 	<p>Schüler übernehmen Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> Biotop-Pflege Medienscouts Mentoren Mr. und Mrs. Aufsicht Naturwissenschaft erleben Schülervertretung Schulsanitätsdienst Streitschlichtung Technik-Crew 	<p>Internationale Begegnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> franz. Sprachreise/Straßburgfahrt DELTA-Scolaire (französisches Sprachzertifikat) Englandfahrt im Jg. 7 Frankreichaustausch mit AES Gastschüler Polenaustausch mit DS TELC (spanisches Sprachzertifikat)
<p>Organisation ab Jg. 7</p> <ul style="list-style-type: none"> Lenkung in Haupt-, Realschule und Gymnasium nach Besuch der Förderstufe in Hauptschulzweig (Jg. 7-9), Realschulzweig (Jg. 7-10), Gymnasialzweig (Jg. 7-10) Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen bzw. Schulzweigen 	<p>Betreuen</p> <ul style="list-style-type: none"> Cafeteria Mittagessen Nachmittagsbetreuung Schülerbücherei Schulhofgestaltung 	<p>übergreifende Angebote für alle Jg./Schulzweige</p> <ul style="list-style-type: none"> AG-Angebote Bundesjugendspiele Sponsorenlauf Sportkurswahl Jg. 9/10 Teambildungstraining Wintersportwoche Jg. 8 WPU-Kurse 	<p>Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Abschlussfest Einschulungsfeier mit Gottesdienst Frühlingsfest Jazz-Frühshoppen mit ARS-Bläserklasse Projektwoche Rückmeldetreffen Schulfest Theateraufführungen Waldtag für Jg. 7G mit Dreieichschule und Albert-Einstein-Schule Weihnachtsgottesdienst
<p>Ausbildung von Lehrkräften</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktikantenbetreuung Ausbildung von LiV hausinterne Fortbildungen wie Kooperatives Lernen, Klassenrat u.v.m. hauxterne Fortbildungen 	<p>Fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> Fördern von Talenten und Begabungen: Sprachen, Naturwissenschaften, Ästhetische Bildung, Sport und Bewegung Inklusives Unterrichten Kooperatives Lernen Lesen-Tandems Lesen-Scouts LRS-Kurse (Jg. 5-10) Vorbereitung für den Übergang an die GOS 		<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Homepage Informationsbroschüre Presseartikel Radio Reichwein Schulzeitung KIARSicht Tag der offenen Tür
	<p>Beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> Hochbegabung Schülerseelsorge Schülersprechtag für die Abschlussklassen Schullaufbahnberatung Jg. 6 und Abschlussklassen Schulsozialarbeit Suchtprävention <p>Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsmessen Betriebspraktika H, R, G Girls' und Boys' Day Homepage Infoabend mit der Stadt Langen (Hauptschulzweig) Infoabend weiterführende Schule (Realschul-/Gymnasialzweig) Konzept zur Berufsförderung in allen Bildungsgängen Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit Praxistag 9H REPI-Schülerbüro SchuB-Konzept 		<p>Kooperationspartner</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufswegebegleitung Bundesagentur für Arbeit Deutsche Bahn System Deutsche Flugsicherung DRK Langen Gesellschaft für Wirtschaft Hanau Hessischer Rundfunk (hr3) IB Langen Jung und Alt Kreisjugendbildungswerk Kraftsportverein Langen Musikschule Langen Pittler PRO Region GmbH Roeder Präzision Seniorenhilfe Sparkasse Langen-Seligenstadt Sportvereine Stadt Langen TV-Blasorchester



Förderverein der ARS

Mitglied werden

Beitrittserklärung zum Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.

So geht's:

Einfach diesen Abschnitt ausfüllen, unterschreiben, ausschneiden und über Ihr Kind im Schulsekretariat abgeben.

Ich möchte Mitglied im Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V. werden.

Ich möchte im Verein mitarbeiten, und zwar

- regelmäßig
- nur ab und zu auf Anfrage

Berufe, Hobbys, Kenntnisse, Fähigkeiten, die ich einbringen kann:

Für diese Vorhaben möchte ich mich gerne einsetzen:

- Schulfrühstück, Mittagstisch Nachmittagsangebot Sachmittelanschaffungen Schulhofgestaltung
- Schulprojekte Schulpartnerschaften Öffentlichkeitsarbeit Schulfeste/Veranstaltungen
- Sponsoren- und Spenden-Akquisition
- Eigene Vorschläge:

Wünsche/Fragen an den Förderverein:

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten des nachfolgend genannten Kontos einzuziehen:

Kontoinhaber/in _____

IBAN _____

BIC _____

Falls mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Sollte die Lastschrift von der Bank zurückgegeben werden, gehen die damit verbundenen Bankgebühren zu meinen Lasten.

Datum	Unterschrift
<input type="checkbox"/> Neuaufnahme <input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung	Name des Kindes _____ Klasse _____ <input type="checkbox"/> Kein Kind an der Schule <input type="checkbox"/> Neues Mitglied Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € _____ <input type="checkbox"/> Mitglied Ich erhöhe meinen bisherigen jährlichen Mitgliedsbeitrag auf € _____ _____ _____
Name, Vorname _____ _____ Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____ _____ Telefon/Fax _____ E-Mail _____	Datum _____ Unterschrift _____

Förderverein der ARS



Mathematik: Mathematikwettbewerb

1. Runde im Schuljahr 2014/15

Die Adolf-Reichwein-Schule hat auch in diesem Schuljahr am Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen für die 8. Klassen teilgenommen. An unserer Schule rechneten 67 Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasialzweig, 71 Schülerinnen und Schüler aus dem Realschulzweig sowie 33 Schülerinnen und Schüler aus dem Hauptschulzweig am 04.12.2014 eifrig und konzentriert. Die Bestplatzierten eines jeden Schulzweiges werden unsere Schule in der nächsten Runde des Mathematik-Wettbewerbes vertreten.



Insgesamt schrieben 174 Schülerinnen und Schüler den Mathematik-Wettbewerb, der anspruchsvolle Aufgaben über breite Themengebiete beinhaltet. Gut vorbereitet durch ihre Mathematiklehrkräfte haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Aufgaben meist mit Bravour bewältigt. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der folgenden Schülerinnen und Schüler, die in ihren Schulzweigen die besten Ergebnisse erzielten:

Für den Gymnasialzweig:

- Platz 1: Anna Kohnen (8bG)
- Platz 2: Celine Alcaraz (8aG)
- Platz 3: Joshua Thierolf (8aG)

Für den Realschulzweig:

- Platz 1: Simon Hesse (8aR)
- Platz 1: Jakub Kobylarz (8bR)
- Platz 2: Danny Pischulti (8cR)

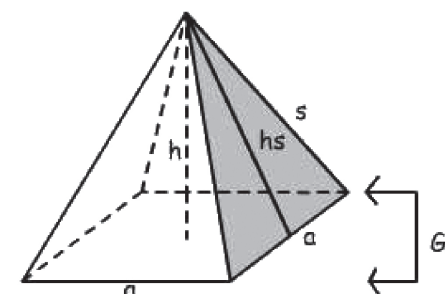
Für den Hauptschulzweig:

- Platz 1: Daniel Hannabach (8bH)
- Platz 2: Luisa Peters (8aH)

Herzlichen Glückwunsch an diese Schülerinnen und Schüler für die herausragenden Leistungen in der ersten Runde des Mathematik-Wettbewerbes. Am 13.02.2015 fand die Übergabe der Urkunde in feierlicher Runde mit Frau Dürr (Schulleitung), Frau Hauer (Fachleitung Mathematik) und Frau Salihefendic (Schulelternbeirat) statt.

Am 04.03.2015 findet die 2. Runde des Mathematikwettbewerbes statt. Unsere Besten werden unsere Schule vertreten. Wir drücken allen die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Susanne Hauer
Michael Becker
(Stufenleiter 5/6)



Graue Fläche $\cdot 4 = M$



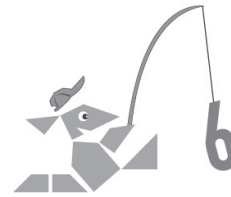
Mathematik: Känguru-Wettbewerb

5. Klassen sind gut gesprungen!

Beim bundesweit durchgeführten 21. Känguru-Mathematikwettbewerb haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Gymnasialklassen der Adolf-Reichwein-Schule in der jahrgangsübergreifenden Kategorie 5-6 teilgenommen.

Die Aufgaben des Känguruwettbewerbes sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt und bieten den Schülerinnen und Schülern bei jeder Aufgabe fünf mögliche Lösungen an, wovon lediglich eine Lösung korrekt ist. Wird eine falsche Lösung durch einen Teilnehmer angekreuzt, werden die zu erzielenden Punkte von der erreichten Gesamtpunktzahl abgezogen.

Um Aufgaben aus dem Känguruwettbewerb zu lösen, werden von den Schülerinnen und Schülern wichtige Kompetenzen gefordert: Logisches Schließen, Kombinieren und Strukturieren, Schätzen, Vorstellungsvermögen für Größenordnungen sowie das Erkennen von Zusammenhängen und Widersprüchen.



Den besten Kängurusprung erzielte Finn Gullick (5bG), der die höchste Punktzahl aller Schülerinnen und Schüler der 5. Gymnasialklassen erreichen konnte.

Die Verleihung der Urkunden für die drei erstplatzierten Schülerinnen und Schüler jeder teilnehmenden Klasse wurde durch die stellvertretende Schulleiterin Frau Antje Morgenroth vorgenommen.

Überblick über die Platzierungen:

- | | |
|------|---|
| 5aG: | 1. Till Höhn
2. Benedict Prehn
3. Janine Werner |
| 5bG: | 1. Finn Gullick (Schulsieger)
2. Madeleine Abee
3. Niels Bohr |
| 5cG: | 1. Jennifer Staisch
2. Oskar Vattrodt
3. Maurice Maaß |





Deutsch: Welttag des Buches

5cG besucht litera

Aufgrund des Welttags des Buches waren wir, die Klasse 5cG der ARS, am Donnerstag, den 30.04.2015, in einem Langener Buchladen namens litera. Unsere Deutschlehrerin Frau Kusch hatte uns zuvor Gutscheine bestellt, die wir nun einlösen durften. Jeder von uns erhielt ein kostenfreies Exemplar des Buches „Ich schenk dir eine Geschichte“, in dem diesmal „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ unterwegs ist.

Den Buchladen gibt es seit 1980, also seit 35 Jahren. In den Regalen stehen Bücher zu den Themen Fantasy, Krimi, Action, Abenteuer und Vieles mehr. Nach einem kurzen Vortrag durch die Verkäuferin vor Ort durften wir nach Herzenslust stöbern und schauen, ob wir uns neben dem geschenkten Buch vielleicht auch etwas kaufen möchten. Dieses Angebot nahm über die Hälfte unserer Klasse wahr.

Schon bald mussten wir uns wieder verabschieden und den Rückweg in die Schule antreten. Dort befragten wir unsere Mitschülerinnen und Mitschüler nach ihrer Meinung. Viele fanden den Kurzausflug in den Buchladen gut, krass oder einfach nur schön. „Die Verkäuferinnen hätten etwas netter sein können“, sagte einer und ein anderer ärgerte sich darüber, dass er nicht das Buch kaufen durfte, das er gerne gehabt hätte, weil er noch zu jung ist. Zwei Schüler fanden es toll, dass es Bonbons umsonst gab. Obwohl es einzelne Gegenstimmen gab, hat den ganz großen Teil unserer Klasse die Atmosphäre oder die Auswahl der Bücher überzeugt.

Carsten Pyttel, Mia Distelmann (5cG)
Christina Kusch (Deutschlehrerin 5cG)



Deutsch: Welttag des Buches



Sport: Sportabzeichen-Verleihung

Reichwein-Schülerschaft ausgezeichnet

Die Schülerinnen und Schülern der Adolf-Reichwein-Schule nahmen im Jahr 2014 zum ersten Mal an den Prüfungen des Deutschen Sportabzeichens teil. Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler bekamen am Donnerstag, den 29.01.2015, feierlich die Urkunde und das entsprechende Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreicht.

Im Juni 2014 veranstaltete die Adolf-Reichwein-Schule wie jedes Jahr die Bundesjugendspiele. Organisiert wurde diese Schulsportveranstaltung von dem Sportlehrer Chris Scheuermann. Auch wenn es die Schülerinnen und Schüler vermutlich nicht bemerkten, nahmen sie damit automatisch an zwei Wettbewerben teil: an den obligatorischen Bundesjugendspielen und nun zum ersten Mal auch am Deutschen Sportabzeichen. Die erfahrenen Sportlerinnen und Sportler konnten dies daran merken, dass je nach Alter manch einer nicht nur 75 m rennen brauchte, sondern zusätzlich auch noch 100 m. Organisator Chris Scheuermann erklärte, dass momentan die verschiedenen Leichtathletikprüfungen der Bundesjugendspiele leider noch nicht für alle Altersstufen kompatibel mit den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens sind.

Eine andere Neuerung war, dass an jeder Station zwei bis drei Helfer der LG Langen die Sportlehrkräfte tatkräftig bei den Prüfungen unterstützten. So ließ sich der sportliche Wettstreit sehr effizient durchführen und sowohl die Vereinswettkampfrichter als auch die Sportlehrkräfte bezeichneten die Zusammenarbeit als sehr gelungen und versicherten sich gegenseitig, dass diese Art der Kooperation fortgeführt werden solle.

Nachdem die Leistungen nun ausgewertet wurden, mussten die Daten dann noch vom Landessportbund weiterverarbeitet werden. Aber was anscheinend lange währte, wurde nun am Donnerstag, 29.01.2015, feierlich zu Ende gebracht.

Alle Schülerinnen und Schüler, die die Mindestanforderungen der einzelnen Sportabzeichenprüfungen erzielten, wurden zur Verleihung der Sportabzeichen in die Aula der Adolf-Reichwein-Schule eingeladen. Die jeweils Klassenbesten durften nicht nur die Urkunden und Abzeichen ihrer Klassenkameradinnen und Klassenkameraden stellvertretend in Empfang nehmen, sondern bekamen ihre eigenen Andenken von den eingeladenen Vertretern der LG Langen überreicht.

Insgesamt erfüllten im letzten Jahr 214 Schülerinnen und Schüler die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens.

Die Sportfachschaft der Adolf-Reichwein-Schule hat aufgrund dieser großartigen Leistung ihrer Schülerinnen und Schüler einen Wanderpokal für die erfolgreichste Klasse gestiftet. Für das Jahr 2014 durfte sich die Klasse 6bG über diese Auszeichnung freuen.

Michael Becker
(Stufenleiter 5/6)



WIR SUCHEN DICH!

Für das Ausbildungsjahr 2016 suchen wir ...

... Auszubildende für den Beruf
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement!
Auf Dich wartet eine zukunftsorientierte Ausbildung
mit guten Perspektiven und spannenden Aufgaben
in einem freundlichen Umfeld.

Schicke Deine Bewerbung an:
Stadtwerke Langen GmbH
Bereich Personal • Frau Beate Stephens
Weserstraße 14 • 63225 Langen
oder per E-Mail an:
sp@stadtwerke-langen.de

Nadine Faß und Kathrin Roth, Mitarbeiterinnen der
Stadtwerke Langen und ehemalige Auszubildende

... viel mehr als Energie!

 **Stadtwerke
Langen**

www.stadtwerke-langen.de



Sport: Erfolgreiche Basketballerinnen

8. Platz beim Bundesfinale in Berlin

Die Schülersmannschaft der Adolf-Reichwein-Schule hat sich durch den gewonnenen Landesentscheid für den Bundesentscheid im Basketball qualifiziert. Betreut durch Frau Daniela Iglesias und Herrn Koray Karaman führen die Mädels (Miriam Lincoln, Leyla Kurtoglu, Julia Umstädter, Kim Forst, Julia Balic, Lena Neumann und Monika Wotzlaw) nach Berlin, um Hessen beim Bundesentscheid der Wettkampfklasse II zu vertreten.

Gegen einige der besten Schülersmannschaften Deutschlands konnte sich das Team der Adolf-Reichwein-Schule in der Gruppenphase durchsetzen, was ihnen den 2. Platz in der Gruppe A und die Qualifikation zur Zwischenrunde bescherte.

In der sich anschließenden Zwischenrunde, hier waren noch die besten 8 Mannschaften vertreten, konnten die Mädchen um Trainer Koray Karaman leider keinen Sieg mehr erringen. Im abschließenden Spiel um Platz 7 unterlag die Mannschaft mit 19:34 Punkten der Mannschaft aus dem Freistaat Bayern.

Durch die tollen Ergebnisse der Gruppenphase sicherten sich die Mädchen den 8. Platz beim Bundesfinale, worüber die Schulgemeinschaft, die Spielerinnen und Betreuer sehr glücklich und stolz sind.

Abschlusstabelle:

PI	BL	Schule
1	BE	Schul- und Leistungssportzentrum Berlin
2	NW	Schloss Hagerhof Bad Honnef
3	SN	Sportgymnasium Chemnitz
4	ST	Sportschulen Halle
5	BW	Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
6	NI	Felix-Klein-Gymnasium Göttingen
7	BY	Deutschhaus-Gymnasium Würzburg
8	HE	Adolf-Reichwein-Schule Langen
9	BB	Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow
10	TH	Staatliches Angergymnasium Jena
11	SH	Johann-Rist-Gymnasium Wedel
12	HH	Gymnasium Grootmoor Hamburg
13	RP	Gymnasium Theresianum Mainz
14	MV	Große Stadtsch."Geschw. Scholl Gymnasium Wismar
15	SN	Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg
16	HB	Oberschule Findorff Bremen

Sport: Erfolgreiche Basketballerinnen





DS/Musik/Kunst: 5.000-Euro-Preis DB Stiftung

Kulturelles Engagement der ARS ausgezeichnet



In der Überzeugung, dass junge Menschen durch kulturelle Angebote in ihrer Persönlichkeit gefördert werden, hat die Deutsche Bahn Stiftung im Sommer 2014 erstmalig ihren Kulturpreis ausgelobt. Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet waren dazu aufgefordert, sich mit einem kreativen Beitrag um die Förderung einer Kulturveranstaltung zu bewerben.

Die Bandbreite der möglichen Veranstaltungen reichte von eigenen Theater- oder Konzertaufführungen über die Ausstattung von Kunst- oder Musikräumen bis hin zu geplanten Exkursionen mit Bezug zu Bildung und Kultur. Die Schulen konnten sich mit einer Collage, die das Projekt oder die benötigte Ausstattung veranschaulicht, um den Preis bewerben. Insgesamt wurden zehn Schulen prämiert.

Das Preisgeld für die ARS, die mit ihrem Plakat überzeugen konnte, beträgt 5.000 Euro. Diese werden nun in den Fachbereichen Kunst, Musik und Darstellendes Spiel eingesetzt, um das kulturelle Angebot noch zu erweitern.

Christina Kusch

DS/Musik/Kunst: 5.000-Euro-Preis DB Stiftung



Kinder

sind in der Egelsbach-Apotheke
immer herzlich willkommen.
Schließlich möchten wir auch unsere
jüngsten Kunden durch Leistung
und unseren Service möglichst früh
und anhaltend für uns begeistern.

Ernst-Ludwig-Str.48 ● 63329 Egelsbach
Tel. 06103-49677
www.egelsbach-apotheke.de

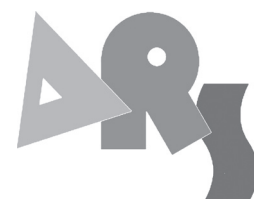


Gesund ist bunt

EGELSBACH-APOTHEKE

PIERRE THEURKAUF





Spanisch: Vorlesewettbewerb

¡Vamos a leer!

Die Fachschaft Spanisch hat einen neuen Unterstützer für den Spanisch-Vorlesewettbewerb gewinnen können: Der Lions Club Langen erklärte sich bereit, die Lesetalente der Adolf-Reichwein-Schule zu unterstützen.

Am 28.05.2015 fand erstmals der Spanisch-Vorlesewettbewerb für die Jahrgänge 7G und 8R statt. Nach wochenlangem Üben wurden die besten drei Schüler eines Kurses zuvor im Klassenentscheid von den Fachlehrern und Mitschülern für die Teilnahme am Vorlesewettbewerb ausgewählt. Am Tag des Wettbewerbs kamen die vier Jurymitglieder der Fachschaft Spanisch (Herr Frangart, Frau van Haaren, Frau Jäger, Frau Wacht) und die teilnehmenden Schüler (ein Mädchen und acht Jungen) in der Schülerbücherei zusammen. In zwei Vorleserunden mussten die Schüler ihr Können unter Beweis stellen.

Angespannt und teilweise nervös wartete jeder Kandidat auf seinen Einsatz. Während des Vorlesens konnten die Schüler bei Saft und Keksen ihren Mitstreitern zuhören. In der ersten Runde präsentier-

te jeder Schüler einen vorbereiteten Text aus einer Lektüre, der etwa 300 Wörter umfasste. Nachdem alle ihren eigenen Text vorgelesen hatten, wurde ihnen in der zweiten Runde ein von der Jury ausgewählter Fremdtext vorgelegt. Die Jury beurteilte das Vorlesen durch die einzelnen Schüler bezüglich Aussprache, Lesefluss, Betonung und Inhalt, und kam zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Raul Ciurdar, 7bG |
| 2. Platz | Yannik Mai, 7bG |
| 3. Platz | Max Fransuch, 7aG |

Die drei Sieger bekamen für ihre tolle Leistung eine Siegerurkunde und einen Sachpreis in Anwesenheit der Sponsoren überreicht. Auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus und erhielten ebenfalls eine Teilnahmeurkunde sowie einen kleinen Preis.

Nach dem gelungenem Auftakt freut sich die Fachschaft Spanisch auf einen weiteren Spanisch-Vorlesewettbewerb im kommenden Schuljahr.

Kathleen Wacht





Latein: Latein-AG

Latein: Latein-AG / Erdkunde: Gewinner



Hallo! Mein Name ist Titus und ich werde euch auf dieser Seite begleiten.

Zuerst will ich euch zeigen, wie die vornehmen Römer sich damals angezogen haben! Die sogenannte Toga ist ein langes Tuch, welches mit vielen kunstvollen Falten über den linken Arm gelegt wird, dann wird ein Teil des Tuches unter den rechten Arm gezogen und über die Schulter gelegt. Hier sieht man wie die Toga angezogen aussieht:



Als ich noch klein war, habe ich auch auf diesen Wachstafeln geschrieben.

Eine Wachstafel herzustellen ist sehr einfach, man benötigt nur:
Leim, Wachs
2 Holzplatten
2 Fäden
8 Holzplättchen (zwei davon mit zwei Löchern)



Dusan Selenic 6cG
Till Höhn 5aG
Jonathan Bari 6cG

Erdkunde: Gewinner des Rätsels

Klasse 7cR überreicht Globus an 5bG



In der zuletzt erschienen Ausgabe der KIAR-Sicht konnten die Schüler/innen der ARS ein Erdkunderätsel rund um das Thema „Naturkatastrophen“ lösen und hierbei einen Leucht-Globus für ihre Klasse gewinnen.

Die 7cR, die das Erdkunderätsel für ihre Mitschüler/innen erstellt hat, ließ es sich nicht nehmen, den Gewinner des Rätsels selbst auszulosen und den Preis persönlich zu überreichen. Die glücklichen Gewinner der 5bG freuen sich nun über den neuen Globus in ihrem Klassenzimmer.



Wintersportwoche 2015

35 Jahre ARS im Ahrntal (Südtirol/Italien)



35-jähriges Jubiläum: Die Adolf-Reichwein-Schule hat sich mit über 100 Schülerinnen und Schülern des 8. Jahrgangs dieses Jahr bereits zum 35. mal nach Südtirol auf die Wintersportwoche begeben.

Für die Jugendlichen ist das ein sehr abwechslungsreicher und sportlicher Aufenthalt im alpinen Gebirge. Viele von ihnen sind das erste Mal in einer so eindrucksvollen Bergwelt. Mit dem Ahrntal lernen die Schülerinnen und Schüler eines der wenigen noch naturbelassenen Skisporttäler kennen. Dort gibt es noch bewirtschaftete Berghöfe ohne direkte Straßenanbindung. Kleinere Gästehäuser herrschen vor und "Bausünden" gibt es kaum.

Das von St. Johann 5 km entfernt liegende Skigebiet Klausberg ist klein und überschaubar. Diese Eindrücke vermitteln sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während ihres Aufenthaltes fast nebenbei, denn das Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt auf dem Skilauf.

Die pädagogischen Ziele des Schulsikikurses an der ARS sind vielfältiger Natur: Im Vordergrund stehen bei beiden Skisportarten die Freude am Skifahren und die Freude an der Bewegung in der winterlichen Umgebung. Dabei ist die individuelle Förderung der unterschiedlichen Fähig- und Fertigkeiten besonders herauszuheben. So sollen sowohl Langlaufanfänger als auch -fortgeschrittene, alpine Skianfänger sowie Fortgeschrittene gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist es, in der Gruppe zu lernen und sich gegenseitig zu helfen. "Es fällt sich leichter" und "es steht sich leichter wieder auf", wenn man sieht, dass es anderen auch so ergeht und wenn man sich selbstverständlich dabei behilflich ist.

Andreas Wolf



Girls´ & Boys´ Day

Schüler der 8R bei Firma AlSCO

Am 24.04.2015 habe ich am Boys´ Day der Firma AlSCO in Dreieich teilgenommen. Die Firma AlSCO gibt es schon seit 125 Jahren. Sie ist auf 5 verschiedenen Kontinenten vertreten, in Deutschland gibt es 20 Niederlassungen. Man kann dort Berufsbekleidung kaufen oder mieten und waschen lassen. Sie ist nur für Firmen zuständig, d.h., sie betreut keine Privatkunden. Bei AlSCO in Dreieich arbeiten 40 Personen in der Wäscherei und im Büro 60. Um 8.00 Uhr trafen wir uns am Eingang und wurden von einem Auszubildenden abgeholt. Wir waren 20 Personen, 10 Jungs und 10 Mädchen.

Betriebsbesichtigung

Morgens wurden wir im ganzen Haus herumgeführt. Die riesige Wäscherei ist wie ein sehr großer Kreislauf. Zuerst wird die Wäsche von dem Kunden mit eigenen AlSCO Fahrzeugen abgeholt. Wenn die Wäsche im Haus ist, wird sie erst einmal von einzelnen Mitarbeitern nach Struktur, Farbe und Stoff sortiert und eingescannt. Danach kommt die Wäsche in riesige Beutel und wird zu den verschiedenen Waschmaschinen gefahren. Die Waschmaschinen werden mit der Wäsche beladen. In eine Waschmaschine passen ca. 100 Wäscheteile. Nach einer Waschzeit von ca. 100 Minuten wird die Wäsche auf ein Fließband geworfen. Von dort aus gelangt sie in einen riesigen Trockner. Wenn die nun saubere Wäsche trocken ist, wird sie wieder von Mitarbeitern eingescannt und auf einen Bügel gehängt. Sie gelangt zur Kontrolle, wo geguckt wird, ob sie sauber ist und ob sie auch keine Löcher hat oder ihr Knöpfe fehlen. Wenn sie noch dreckig ist, wird sie noch einmal in einer kleineren Waschmaschine gewaschen, und wenn sie ein Loch hat oder ihr ein Knopf fehlt, wird sie zum Nähen gegeben. Wenn das Kleidungsstück die Kontrolle bestanden hat, wird es noch von einem Faltroboter zusammengelegt und teilweise auch noch in Plastik eingeschweißt. Ganz zum Schluss wird die Wäsche

noch dem richtigen Kunden zugeordnet und mit dem AlSCO Laster wieder dorthin gefahren. Was ein normaler Haushalt durchschnittlich an Wasser in 2 Jahren verbraucht, verbraucht die Wäscherei in Dreieich an einem Tag. Täglich wäscht sie ca. 8000 Teile, das sind etwa 4 Tonnen Wäsche. Nach einer kurzen Mittagspause haben wir einen Einblick in die Büroarbeit bekommen:

Büro

Ab 12.00 Uhr waren wir in den Büros. Hier haben wir einen kleinen Einblick in die Organisation der Firma bekommen. Bei der Wäscheanlieferung ist aus jeder Firma ein schriftlicher Auftrag dabei, wie viele Wäscheteile von welcher Sorte gewaschen werden sollen. Dieser muss von den Büroangestellten im Computer erfasst werden. Wir durften ein paar Arbeitsaufträge eingeben.

Abschluss

Um 13.45h gab es eine Feedbackrunde, wir haben die Teilnahmebestätigung erhalten und es wurde ein Gruppenfoto gemacht. Insgesamt fand ich den Tag sehr spannend und ich habe einen guten Einblick in die Abläufe der Wäscherei und des Büros von AlSCO bekommen.

Simon Hesse (8aR)



Girls´ & Boys´ Day

Mädchen zu Gast in der Metallverarbeitungsfabrik Binnox

Die Gruppe von Frau Hambach war am 23.04.2015 in der Metallverarbeitungsfabrik Binnox. Als wir in der Fabrik ankamen, kam der Geschäftsführer der Fabrik Binnox, Herr Meiners, und hat sich vorgestellt, danach haben wir Schutzbrillen und Handschuhe bekommen, damit uns nichts in die Augen kommt und wir uns nicht schneiden. Wir sind zu einem riesigen Regal gelaufen und haben da verpackte Metallplatten gesehen. Eine Platte ist nur 1,5 cm groß, wiegt aber 30 kg und hat einen Preis von 50 Euro. Davon lagerten im Regal 1500 Stück.

Dann sind wir zur Werkstatt gegangen, und haben Schablonen ausgestanzt bekommen, damit wir einen Handtuchhalter in Form eines Mädchens herstellen konnten. Die dazu benutzten Metallteile waren auf der Vorderseite mit einer Schutzfolie verkleidet, damit Fingerabdrücke nicht zu sehen sind. Wir mussten auch Füße und Arme mit einer Maschine biegen. Das Biegen an der Maschine war nur möglich, wenn man zwei Knöpfe gleichzeitig gedrückt hielt. In der Mitte der Maschine gab es einen Notfallknopf, den man drücken kann, wenn ein Finger in die Maschine geraten ist. Die Maschine hält sofort an, wenn du den Notfallknopf gedrückt hast. Anschließend haben wir die Schutzfolien mit unseren Händen abgemacht. Das war ganz einfach und es ging auch sehr schnell. Nachdem wir die Folie ab-

gemacht hatten, war die vordere Seite glänzend und die hintere Seite war dreckig, weil man die hintere Seite beim Aufhängen nicht sieht.

Wir haben auch gesehen, wie Angestellte der Firma Abfall- und Wertstoffbehälter aus Edelstahl hergestellt haben. Dazu wurden einzelne Metallplatten miteinander verschraubt. Wir haben gefragt, wie lange die Herstellung in etwa dauert. Herr Meiners sagte, dass es nur 17 Minuten dauere, um eine Mülltonne fertig zu machen. Wir haben die Schutzbrillen und die Handschuhe abgegeben und haben alle um 13 Uhr den Nachhauseweg angetreten.

Ceren Manis (7cH)





Betriebspraktikum Impressionen

Mein erstes Betriebspraktikum

Nach den Osterferien hatten die Klassen des Jahrgangs 8 der Hauptschule und des Jahrgangs 9 der Realschulen ihr 3wöchiges Praktikum vom 13. bis zum 30. April 2015. Ich habe mein Praktikum in der logopädischen Praxis Darmstadt-Eberstadt absolviert. Die Logopädin, die die Praxis leitet, heißt Cornelia Hippler-Kunz. In dem von mir besuchten Berufsfeld ging es um die Diagnostik und Therapie von Sprech-, Stimm- und Sprachstörungen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

In dem Beruf verdient man als Berufsanfänger ca. 1.300-2.000 € brutto. Hat man über 10 Jahre Berufserfahrung, kann das Gehalt zwischen 2.000-3.600 € brutto liegen.

Meine eigene Meinung zu dem Praktikum ist sehr positiv. Ich habe dort sehr viel über mich selbst gelernt. Gleich von dem ersten Tag an durfte ich schon mittherapieren. Es war erstaunlich, wie viel man dort machen kann. Es waren sehr viele Kinder zur Therapie da. Es gab auch viele Hausbesuche, zu denen ich aber nicht immer mitkonnte. Die Kinder haben ungewöhnlich schnell ein gutes Vertrauen zu mir aufgebaut. Die Erwachsenen, die in Therapie sind, hatten häufig einen Schlaganfall und haben im seltenen Fall das Sprechen und Schreiben komplett verlernt. Diesen Beruf kann ich nur jedem weiterempfehlen, der kinderlieb ist und sich dafür interessiert, wie Therapien vonstatten gehen.

Louisa Stobbe (9bR)

Betriebspraktikumsbericht

Nach den Osterferien fand vom 13.4.-30.4. auch für mich ein 3wöchiges Praktikum statt. Ich habe in diesen 3 Wochen in dem Beruf Buchhändler/in in Frankfurt in einem Comicladen verbracht. Buchhändler/in ist ein 3jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handel und der Verdienst ist nach Lehrjahren gestaffelt (1. Lehrjahr: 527-719 €, 2. Lehrjahr: 582-792 €, 3. Lehrjahr: 621-870 €). Der empfohlene Schulabschluss ist ein mittlerer Schulabschluss.

Ich muss sagen, dass ich sehr überrascht war, was man alles tun muss. Die Kollegen die ich hatte, waren alle sehr freundlich und haben mich in ihre Tätigkeiten eingewiesen, sodass ich nach 3 Tagen alles Nützliche gewusst habe. Man sollte in diesem Beruf keine Scheu haben, fremde Leute oder Verlage wie TokyoPop anzurufen und zudem muss man Erfahrung in Sachen Superhelden, Alben, Kpop (Sammelbegriff für koreanischsprachige Popmusik), Graphic Novels (Romane), Mangas und Merchandise (Marketing des Handels) mitbringen. Man muss viel am Computer erledigen, wie die Bücher scannen und dann im Lager einspeichern, falls ein Kunde nachfragt, ob man das Buch auf Lager hat. In dem Laden, in dem ich gearbeitet habe, habe ich erfahren, dass sie auch auf Veranstaltungen wie z.B Messen oder besonderen Tagen wie dem Gratis Comictag verkaufen. Für mich ist dieser Beruf nicht gerade DER Beruf, den ich auf längere Zeit machen würde. Es wäre mir einfach auf Dauer zu langweilig. Ich möchte auch ungern ständig Bücher einräumen oder Bestellungen auspacken und überprüfen.

Kia Beling (9bR)



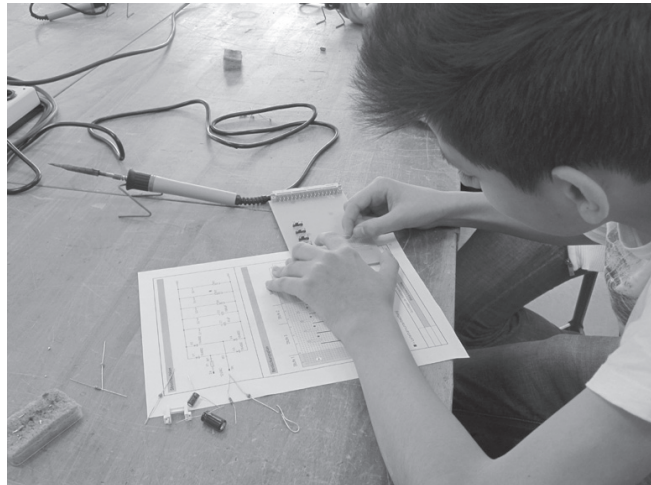
MINT-Angebot: Einblicke in die Elektrowerkstatt

Kooperationspartner Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH

Durch ein MINT-Angebot unserer Schule konnten wir, die Schüler der beiden 8. Hauptschulklassen, die nicht an der TalenteWerkstatt in Hanau teilgenommen haben, unsere Kenntnisse zur Berufsorientierung auch erweitern.

Unserer Partnerbetrieb Pittler ProRegion bot einen interessanten Lötkurs an. Eine Platine ganz selbstständig nach einem Schaltplan zu löten klingt nach einer Herausforderung. Genauigkeit, Fingerspitzengefühl und Geschick beim Auftragen des Lötzinns sind ebenso gefragt wie Konzentration beim Einstecken der Bauteile entsprechend des Schaltplanes. Dioden, Kondensatoren, Sicherungen, Schalter sind nun keine ganz Unbekannten mehr. Es handelt sich um eine Gleichrichterschaltung, wie sie in jedem Akku-Ladegerät vorkommt. Das wussten wir vorher auch nicht.

Bei kleineren Problemen standen uns ein Azubi und ein junger, fertig ausgebildeter Elektroniker zur Seite. Man konnte mit ihnen aber auch über ihre Schullaufbahn und die Ausbildungswege sprechen. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiteten sehr ruhig und konzentriert. Lara Jäger war allerdings besonders erstaunt, wie gut sie sich mit dieser Arbeit anfreunden konnte. Ihre Leiterplatte war nicht nur als erste fertig, sie funktionierte auch wirklich, als der Test durchgeführt wurde. Das kommt laut dem Azubi bei Neulingen eher selten vor.



Der Meister der Elektroausbildungswerkstatt hat uns übrigens wegen unseres tollen Verhaltens und unserem Interesse sehr gelobt. Der Beruf eines Elektrikers erfordert viele spezifische Fachkenntnisse. Elektroniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter dualer Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Es gibt mehrere Richtungen, z.B. Betriebstechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme oder Geräte und Systeme. Ein Beruf mit Zukunft.

Die Schüler der 8H und Susan Nickol



MINT: Einblicke in Karosserie- und Fahrzeugbau

Firma Schweitzer Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH

Wir haben am 18.06.2015 mit unserem Wahlpflichtfach MINT die Firma Schweitzer Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH in Gross-Gerau besucht. Da das Ehepaar Nickol den Geschäftsführer des Unternehmens persönlich kennt, hatten wir das Glück von Herrn Schweitzer persönlich durch das Werk geführt zu werden.

Auf Basis zugelieferter LKW-Chassis nimmt das Unternehmen die verschiedensten Auf- und Ausbauten vor, wie diese z.B. für ein Übertragungswagen benötigt werden. Der Innenrohausbau inklusive Klimaanlage, Regale, Tische, Funkausbauten und die Lichtanlage für innen und außen werden vor Ort verbaut, sodass das Medienunternehmen lediglich noch seine eigenen Übertragungsgeräte durch ein anderes Spezialunternehmen einbauen lassen muss. Das zur Zeit im Bau befindliche Fahrzeug ist ein Übertragungswagen, der nach China exportiert wird und bei dem weitere Extras wie z.B. Unterbodenbeleuchtung auf der Liste der Sonderausstattungen stehen. Bei unserem Besuch wurde nur an diesem Fahrzeug gearbeitet. Außerdem bauen sie unter anderem auch Schulungsfahrzeuge, Einsatzfahrzeuge (z.B. für die Polizei) und Promotionsfahrzeuge.

Bei der Schweitzer Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH werden die Fahrzeuge geplant und konstruiert. Die Arbeiten einer Schlosserei, Spenglerei, Elektroinstallation, Funkausbauten, Lackiererei und Schreinerei werden alle unter einem Dach vorgenommen, sowie auch die entsprechenden Service- und Wartungsarbeiten der selbst gebauten Sonderfahrzeuge.



Es werden dabei die verschiedensten Materialien verwendet, wie z.B. Glas, Plastik, Holz, Eisen und Aluminium. Der Kunde ist König und entscheidet weitestgehend frei darüber, welche Materialien verarbeitet werden sollen.

Das Gelände besteht aus zwei Großhallen. Darin sind insbesondere zwei unterschiedlich große Lackierhallen und drei Büros untergebracht. Das Unternehmen beschäftigt zur Zeit ca. 12 Mitarbeiter. Der Geschäftsführer fährt z.T. selber ins Ausland, um vor Ort die Kontakte zu seinen Kunden zu pflegen und auch um kleinere Reparaturarbeiten zu erledigen. So war er beispielsweise vor kurzem in China.

Mich hat am meisten beeindruckt, dass das Unternehmen fast alles selber herstellt, einbaut und dabei über die Fertigkeit verfügt, die unterschiedlichsten Materialien zu verarbeiten.

Jasper van den Arend



Zu Gast in der Partnerstadt Romorantin Fahrt nach Frankreich

Am Freitag, den 29.05., starteten wir in Langen, sind nach 11 Stunden Busfahrt endlich angekommen und wurden von der Familie bei der Pyramide (Stadthalle) abgeholt. Am nächsten Morgen um 11 Uhr haben wir uns alle dort wieder versammelt und es gab dann eine Begrüßungszeremonie, bei der die Bürgermeister von Langen, Long Eaton, Tarsus und Romorantin eine Rede hielten.

Sonntags wurden Ausflüge mit den Gastfamilien gemacht, z. B. war Victorya mit ihrer Familie im Schloss Chambord, dem größten Schloss in Frankreich. Und Franziska hat einen Biopark besucht. Am Montag sind alle Teilnehmer mit dem Bus zur Museumsbesichtigung gefahren. Danach aßen wir mit allen zu Mittag und fuhren anschließend zum Schloss, wo wir eine Führung hatten.

Den darauf folgenden Tag waren die jüngeren Teilnehmer mit ihren Korrespondenten in der Schule. Wir hatten 5 Stunden Unterricht. Dabei haben wir viele Unterschiede zwischen deutschen und französischen Schulen festgestellt. Zum Beispiel dauert dort eine Stunde 60 Minuten, nicht 45 Minuten wie an unserer Schule. Da haben wir auch zu Mittag gegessen. Danach waren wir zusammen einkaufen. Abends gab es eine lange Abschiedszeremonie in der Stadthalle mit ausgiebigem Essen und die Bürgermeister haben wieder eine Rede auf drei Sprachen (Französisch, Deutsch und Englisch) gehalten.

Am Mittwoch ging es dann zurück. Im Allgemeinen fanden wir die Fahrt sehr interessant und konnten unsere Sprachkenntnisse erweitern.

Franziska Dudichum und Viktoriya Sakovic (9aG)

Ausflug zur Langener Tafel Religionskurs der 6. Klasse unterwegs

Am 26.03.2015 und am 30.04.2015 hat unser Religionskurs einen Ausflug zur Langener Tafel gemacht. Ihr fragt euch bestimmt, was die Langener Tafel ist. Die Tafel ist eine Organisation, die arme Menschen unterstützt, indem sie ihnen Lebensmittel gibt. Bei der Tafel bezahlen die Menschen zwei Euro und erhalten dafür Obst, Brot, Gemüse, Milch, Eier, Butter, Gebäck, Salat und noch Vieles mehr. Dadurch wird ihnen geholfen, genug Nahrungsmittel für die Familie zu haben. Die Tafel rettet die ganzen Lebensmittel. Das bedeutet die Mitarbeiter fahren zu den Geschäften und holen dort Lebensmittel ab, die sonst weggeworfen würden. Die Mitarbeiter arbeiten alle ehrenamtlich. Und so haben wir dies auch getan. Wir wurden den verschiedenen Stationen zugeteilt und haben ausgeholfen. Zuerst haben wir die Lebensmittel sortiert und sie dann an die Menschen verteilt. An einem Tag kommen um die 50 Menschen zur Tafel und alle sind dankbar.



Wenn ihr auch einmal bei der Tafel helfen wollt, könnt ihr dort anrufen und dann bei den Lebensmittelausgaben mithelfen. Schaut doch mal auf der Internetseite der Tafel, was sie alles bietet (<http://www.langener-tafel.de/>). Das macht richtig viel Spaß und man tut etwas Gutes. Die Tafel braucht immer helfende Hände.

Eurer katholischer Religionskurs
der Klassen 6aF, 6bF, 6cF, 6dF und Frau Körner



Reichwein Radio zu Gast bei Antenne Mainz

Vier abgesandte Schüler vom Schulradio der Adolf Reichwein Schule machten sich am Donnerstag, den 05. März, auf den Weg nach Mainz. Sie folgten der Einladung des Moderators Marco Themel, der den jungen Radiomachern zeigte, wie das Radioprogramm des Lokalsenders Antenne Mainz entsteht. Darüber hinaus verriet der begeisterte Radiomacher viele Kniffe und Insider-Tricks, die die Schüler bei ihrer Arbeit effektiv nutzen können, um ihr Programm zu optimieren. Der Blick in andere Radiostudios und somit über den eigenen Tellerrand hinaus ist fester Bestandteil der Ausbildung bei Reichwein Radio. So lernen die Schüler Parallelen in Ausstattung und Arbeitsweise zu anderen Radiosendern kennen, was die Authentizität ihrer Arbeit beim Schulradio unterstreicht.

Das Radio der ARS bildet derzeit 10 Nachwuchsjournalisten aus, die an der Schule ein informatives und unterhaltsames Radioprogramm produzieren und ausstrahlen.

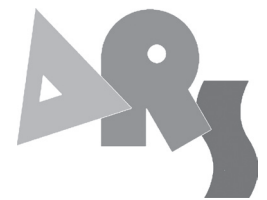
Lehrer René Böttche, Leiter und Programmverantwortlicher von Reichwein Radio, ist begeistert über die durchweg positiven außerschulischen Reaktionen auf das Schulradio: „Es ist schon ein tolles Gefühl, dass immer mehr Radioprofis, wie Marco Themel auf uns aufmerksam werden und Kontakt über alle möglichen Kanäle zu uns herstellen, um uns und unser Radio kennenzulernen“, freut sich Böttche. „Das ist besonders für die Schüler eine hohe Bestätigung und Anerkennung ihrer täglichen Radioarbeit an der Adolf-Reichwein-Schule“, so der Pädagoge weiter.

Interessierte Schüler können an der Adolf-Reichwein-Schule in Langen eine zweijährige Grundausbildung im Hörfunkjournalismus erhalten, dazu können sie sich auf einen der begehrten Plätze bei Reichwein Radio bewerben.

Bild (v.l.n.r.): René Böttche, Gül Kaya, Leyla Kurtoglu, Annalisa Saatweber, Christopher Spelten, Doppel Desi, Marco Themel



Foto: Sebastian Buchberger



Bowling-Turnier der 7R

Am 15.1.2015 machten die 7. Klassen der Realschule einen Ausflug zur Bowlingbahn in Langen. Wir liefen zur Bowlingbahn. Als wir ankamen, holten wir unsere Schuhe ab. Jetzt ging es aber ans Spielen. Die meisten erreichten bis zu 300 Punkte oder noch mehr. Das Essen und die Getränke waren lecker. Im spannenden Finale ging es um die ersten Plätze in der A-, B- und C-Liga. Die besten aus allen Klassen spielten in der A-Liga, aber auch in der B- und C-Liga gaben die Spieler ihr Bestes. Zur musikalischen Unterstützung kam ein DJ hinzu, der mit Hilfe seiner Musik Disco-Atmosphäre brachte. Dies wurde auch durch Lichteffekte und den Einsatz einer Nebelma-



schine verstärkt. Als das Finale vorbei war, hatte die Klasse 7bR die A-Liga gewonnen, die Klasse 7aR die B-Liga und die Klasse 7cR die C-Liga. Am Ende gaben wir die Schuhe wieder ab und gingen nachhause.

Lennard Bannasch (7bR)

Best Practice

Wer die Wahl hat, hat die Qual ... auch dieses Jahr gibt es an der Adolf-Reichwein-Schule wieder viele engagierte Praktikumsberichte zum Herbstbetriebspraktikum. Liebevoll gestaltete Deckblätter, vielfältige Anhänge und informative Texte über Firmen, Berufsbilder und die Anforderungen des Arbeitsalltags – unsere Schülerinnen und Schüler sind interessiert dabei. Jedes Jahr werden je nach Jahrgangsstufe und Schulzweige die besten drei Berichte prämiert. Diese Berichte werden zur Auswahl weiter an die Jury des Arbeitskreises Schule – Wirtschaft, mit dem die ARS seit vielen Jahren eng zusammen arbeitet, geleitet.



Foto: v.L. Sabine van Haaren, Celine Kuraica, Wiebke Erdbahn, Alice Heller, Julia Malinowski, Michael Becker (Vertreter des Fördervereins „Pro Reichwein“ und Stufenleiter 5/6)

Sieger Gymnasium (9G)

Pl	Name	Klasse	Lehrkraft
1	Wiebke Erdbahn	9aG	Frau Schmidt
2	Celine Kuraica	9cG	Herr Wichert
3	Alice Heller	9aG	Frau Schmidt

Sieger Realschule (10R)

Pl	Name	Klasse	Lehrkraft
1	Julia Malinowski	10aR	Frau Hartmann
2	Larissa Baum	10bR	Frau Siska
3	Philipp Wurm	10bR	Frau Siska

Sabine van Haaren



Cybercrime im Visier

Kriminalhauptkommissar Markus Wortmann zu Gast an der ARS

Die Neuen Medien umgeben uns im Alltag und immer mehr Jugendliche nutzen ein internetfähiges Smartphone. Dieser digitalen Revolution will begegnet werden, weshalb am Montag, 27.04.2015, die Elternbeiräte und Klassenlehrerinnen der 7. Realschulklassen zu einem Informationsabend einluden. Hierzu hielt Kriminalhauptkommissar Markus Wortmann vom Polizeipräsidium Südostessen als Präventionsfachberater Cybercrime einen Gastvortrag. Ziel dieser Veranstaltung war eine Sensibilisierung des Bewusstseins für mögliche Gefahren des nicht fachgerechten Umgangs mit den Neuen Medien.

Etwa 40 teilnehmende Eltern trafen sich in der Aula der ARS und ließen sich auf mannigfaltige Fragen und Diskussionen mit Herrn Wortmann ein. So fragte er eingangs, ob denn alle Anwesenden ihre Vorbildfunktion als

Erwachsene erfüllen würden und forderte dazu auf, den eigenen Habitus im Umgang mit Neuen Medien zu hinterfragen. „Schauen wir nicht andauernd auf unser Mobiltelefon, obwohl es gar nicht klingelt?“, fragte Wortmann provokativ. Oftmals sei es so, dass beim Abschließen von Online- oder Handy-Verträgen kaum die AGB gelesen würden und es auch unklar sei, ab welchem Alter die eigentliche Geschäftsfähigkeit vorliege. Whatsapp als ein kostenfreier Nachrichtendienst beispielsweise sei erst mit 16 Jahren zu nutzen, was viele User aber geflissentlich überlesen. Minderjährige können zwar ein Smartphone nutzen, der Handyvertrag aber laufe auf die Erziehungsberechtigten, die auch im Falle einer Rechtswidrigkeit haftbar gemacht werden. Eindringlich warnte Wortmann auch vor dem Drang der Jugendlichen zur Selbstdarstellung, der zu einer unbedachten Freigabe persönlicher Daten bzw. Fotos führe.

Eltern können sich bei weitergehenden Fragen informieren, z. B. bei www.klicksafe.de oder www.schau-hin.info. Sehr am Herzen lag Herrn Wortmann die Kommunikation: Die Klassenlehrkraft kann bei Konflikten mit den Neuen Medien in der Klasse das Gespräch anbieten, aber vor allem rät Wortmann Eltern dazu, mit ihrem Kind das Gespräch zu suchen, aufzuklären, Fragen zu stellen, von einem kompletten Verbot oder allumfassender Kontrolle aber abzusehen. Das Internet oder Soziale Netzwerke sind keinesfalls rechtsfreie Räume, das gilt es zu vermitteln. Kein Virenschutz oder Spamfilter, keine Kinderschutzsoftware kann dem Gespräch zwischen Eltern und Kind das Wasser reichen.

Christina Kusch



Schulfrucht



Adolf-Reichwein-Schule

Herzlichen Dank an alle Sponsoren
für die großzügige Unterstützung



ZAHNARZTPRAXIS
Freund & Schaffti

Bahnstr. 30, 63225 Langen, Tel: 06103 / 26688

Nachbar-Service
Herr Drazen Kuraica
Magdeburger Strasse 3
63225 Langen
Tel: 06103 / 200055



Garten und Landschaftsbau Andreas Raab
Herr Andreas Raab
Wilhelm-Leuschner-Platz 27
63225 Langen
Tel: 06103 573308

Haare Monika Schaefer
Frau Monika Schäfer
Mühlstr. 1, 63225 Langen
Tel: 06103 / 22949



DR. KAY VIETOR

ZAHNARZT FÜR ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE

BAHNSTRASSE 54
63225 LANGEN

T 0 61 03 .90 27 27
F 0 61 03 .90 27 28

www.praxis-vietor.de
mail@praxis-vietor.de





Radio- und Fernseh-Profis bei Reichwein Radio

Ariane Wick und Jörg Bombach besuchen Schulradio

Radio- und Fernseh-Profis bei Reichwein Radio





Der Tag mit Ariane Wick fing mit dem Treffen des Radioteams in der Lehrerbibliothek an. Zuerst sprach sie über sich und ihre Berufung. Wir stellten Fragen und bekamen detaillierte Antworten. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, fing das Radioteam an mit Frau Wick zusammenzuarbeiten.

Ein Teil des Radioteams gingen mit Frau Wick dann ins Studio, um ihre Aufnahmen anzufertigen. Der andere Teil der Gruppe blieb unten und lernte ihren Text. Nachdem die erste Gruppe im Studio fertig war, kam die zweite Gruppe zu Frau Wick ins Studio. Als alle Aufnahmen fertig waren, fing die Sendung an.

Ariane Wick wurde live in unserer Sendung vorgestellt, sie unterhielt sich über ihr Leben und ihren Beruf. Als unsere Sendung zu Ende war, verließ Ariane uns wieder und wir gingen mit einem tollen Gefühl aus dem Schultor.

Andrea Hannabach (8aR)
Niclas Bauder (8bR)

Großer Besuch kündigte sich für die Mittwochmittagsendung vom 17. Juni 2015 bei Reichwein Radio an. Jörg Bombach, ehemaliger Programmchef von hr3 und hr-Fernsehmoderator des „Großen Hessenquiz“ erzählte in der Sendung mit Annalisa Saatweber viel über die spannende TV-Arbeit und die Bedeutung der Musik in seinem Leben, die ihn sehr prägte.

Zuvor begrüßten Schulleiterin Elke Dürr und René Böttche den beliebten Fernsehmoderator, der vor den versammelten Nachwuchsjournalisten anschaulich vom Handwerk des Radiomachens berichtete.

Fotos: Awin Kazem



Frühlingsfest

Das Frühlingsfest fand am 7. Mai 2015 in der Adolf-Reichwein-Schule in Langen statt. Zur Begrüßung hat unsere stellvertretende Schuldirektorin, Frau Morgenroth, ein paar Sätze zum Abend gesagt. Zuerst stellte die Bläserklasse des Jahrgangs 5 fünf unterschiedliche Titel vor, z. B. „Aura Lee“ oder „Ode an die Freude“. Die Stimmung im Publikum war sofort gut. Daraufhin spielte die Bläserklasse 6 unter anderem ein Stück aus „Pirates of the Caribbean“. Anschließend haben beide Bläserklassen „Hard Rock Blues“ zusammen gespielt, wofür sie auch Applaus ernteten.

Nach den Bläserklassen kamen die Gesangstalente unserer Schule auf die Bühne, zuerst Jacqueline Waldhaus aus der Klasse 7aR. Sie sang ein Lied namens „Clown“ von Emeli Sandé. Danach trat Vanessa Heil mit ihrer Band auf. Sie inszenierten zwei Lieder („Fight“ und „Hey“), die sie selbst komponiert hatten. Eine ehemalige Schülerin der ARS namens Marija Matijasevic spielte ein Klavierstück von Ludovico Einaudi vor („Una Matina“), dessen gefühlvolle Melodie das Publikum verzauberte. Die Sportkursgruppe der Tanzschule Mundt heizte mit rhythmischen Beats dem Publikum ein („Break Free“ von Ariana Grande).



Folgend spielte der Klavierspieler namens Felix Krell das Stück „Dream of Love“, und die Schülerin Denise Golletz sang „Bed of Roses“ von Bon Jovi. Nachdem Denise ihren Auftritt bestritten hatte, war eine ehemalige Schülerin dran die „All of me“ gesungen hat. Aus der Schulband von Herrn und Frau Vukovic stimmten daraufhin zwei Schülerinnen das Lied „Don't“ von Ed Sheeran an.

Zum Abschluss des Frühlingsfests hat die komplette Schulband noch drei Lieder gesungen, und zwar „Stay with me“, „Thinking out Loud“ und „Jonny B. Goode“. Danach verabschiedete Frau Morgenroth die Zuhörerschaft nach einem gelungenen Frühlingsfest 2015. Alle Akteurinnen und Akteure erhielten Applaus für ihre Leistung an diesem Abend.

Louisa Stobbe (9bR)

Redaktionsteam KIARSicht

Name	Klasse	Name	Klasse	Name	Klasse
Aaliya Khan	7cH	Andrea Hannabach	8aR	Louisa Stobbe	9bR
Ceren Manis	7cH	Niclas Bauder	8bR	Kia Beling	9bR
Isabella Michael	7cH	Jakub Kobylarz	8bR		
Lennard Bannasch	7bR	Volkan Namdar	8bR		
Michelle Knörzer	7cR	Daniel Sautner	8bR		
		Nalinnipha Thinthaworn	8bR		
		Melanie Weinbeer	8bR		
		Lea Helgers	8bR		



Kooperative Gesamtschule
Kreis Offenbach

Starke
Schule.
Deutschlands beste Schulen,
die zur Ausbildungsreife führen

Adolf-Reichwein-Schule Langen

MACH MIT UND GESTALTE DAS SCHÜLERBUCH-COVER 2016/17

„ARS - hier lern" ich was!"

Sei kreativ und erstelle ein Cover,
das zu dieser Aussage passt.

Dein Entwurf sollte folgendes Format
haben: Breite 14,8 cm / Höhe 13,5 cm.

Gib dein Cover bis zum **15. April 2016**
bei deinem Klassenlehrer/deiner
Klassenlehrerin ab oder schicke es an
webmaster@ars-langen.de



BUNTSTIFTE FARBE FOTOS
KREATIVITÄT BILD KUNST FILZSTIFTE
DIGITAL IDEE VERKLEIDUNG
PAPIER COMPUTER SCANNER
MALEN SCHAUSPIEL ZEICHNEN

Weitere Informationen auf der Homepage
schuelerbuch.ars-langen.de

MODE UND LEBEN
BRAUN

Kaufhaus Braun GmbH | Bahnstraße 101-107 | 63225 Langen



Wir ziehen Gegensätze an

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn es seit 175 Jahren Menschen zuverlässig, fair und kompetent zur Seite steht.



So wie die Sparkasse Langen-Seligenstadt: Als leistungsfähiger und vertrauter Partner der Menschen, der mittelständischen Wirtschaft und der Kommunen in unserer Region!

„Wenn's um Geld geht“, bieten wir maßgeschneiderte Lösungen vom Zahlungsverkehr über die Vermögensanlage bis zur Finanzierung.

Wir fördern das Ehrenamt und unterstützen viele Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Soziales und Bildung.

Auch als wichtiger Arbeitgeber, überzeugter Ausbilder und nachhaltiger Auftraggeber fühlen wir uns der Region verbunden.

Und das wird auch künftig so bleiben!

175
JAHRE
Gut. Für die Region.

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt



Foto: Deutsche Bahn AG / Aime Lesmann

Kein Job wie jeder andere:
**IT-Ausbildung und Duales IT-Studium
bei DB Systel.**

Jetzt bewerben:
www.deutschebahn.com/karriere

Für Menschen. Für Märkte. Für morgen.

